

Kombitour mit Ernst Garhammer vom 04.04. – 15.04.2012

3 Tage Whistler und 5 Tage Last Frontier Heli-Skiing

- ✓ **Tage Warmfahren im Austragungsort der olympischen Winterspiele 2010**
- ✓ **Highlight seit Olympia: „Peak to Peak“ Gondel, 4,5 km lang, 450 m hoch.**
- ✓ **Endloses Terrain für Tiefschneefans in Whistler: Viele Routen abseits der Pisten**
- ✓ **Four Seasons Whistler*****, luxuriöses Berg-Hotel nur 5 Gehminuten von der Piste entfernt**
- ✓ **5 Tage Heli-Skiing inkl. 22.000 Höhenmeter Leihski („Fat Boys“), -stöcke und Sicherheitsausrüstung (Airbag und LVS-Gerät), die staatl. gepr. Guides sprechen oft deutsch**
- ✓ **Nur 5 Gäste und ein Bergführer im Helikopter. Maximal 35 Personen auf der Lodge**
- ✓ **Gratis Tiefschneekurs bei Ernst Garhammer an der Zugspitze / 07.- 08.01.2012**

Eine Reise für gute und sehr gute Skifahrer, die sich schon immer mal den **Traum vom Heli-Skifahren** erfüllen wollten.

Erkunden Sie zunächst die olympischen Pisten von Whistler, Nordamerikas Wintersportort Nr. 1 Sowohl neben als auch auf der Piste, Whistler bietet eine riesige Spielwiese mit 16 km langen Abfahrten, vielen Varianten und unzähligen Möglichkeiten, im Gelände zu fahren. Das Four Seasons Whistler***** liegt nur ca. 5 Gehminuten von der Piste entfernt.

Die Skeena Mountains, imposant und stark vergletschert, bieten uns fast unbegrenzte und einzigartige Möglichkeiten zum Heli-Skiing in einem spektakulären, unberührten und abgelegenen Gebiet im nordwestlichen British Columbia. Genießen Sie den Rausch und die Freiheit des Pulverschnee-Skifahrens in kleinen Gruppen und in Ihrem eigenen Tempo.

Die Basis von Last Frontier Heliskiing, die Bell 2 Lodge, liegt 360 km nordwestlich von Smithers am Stewart-Casiar Highway. Sie ist idealer Ausgangspunkt für spektakuläres Heli-Skiing. Luxus und Komfort mit dem rustikalen Touch der kanadischen Wildnis machen die Lodge zu einem perfekten Platz, um sich nach einem aufregenden Skitag im kanadischen Pulverschnee zu entspannen. Für Ihren Komfort: Der Hubschrauber startet immer direkt vor dem Haus. Nur 5 Personen. Last Frontier! Die letzte Grenze.

Ernst Garhammer blickt auf eine erfolgreiche Karriere im Freestyleskifahren zurück, er erwarb mehrfach den Europameistertitel und trug einmal den Sieg im Weltcup davon. Heute betreibt der staatlich geprüfte Skilehrer eine Skischule, die sich auf Tiefschneekurse spezialisiert hat. Wer die geführte Reise mit Ernst Garhammer bucht, genießt den Vorteil, bei einem seiner Tiefschneekurse mitmachen zu können (Kursgebühren entfallen, Sie bezahlen Unterkunft, Anreise und Lifttickets).

Programmablauf

1. Tag/04.04.2012 – Ankunft

Flug mit LH von Frankfurt nach Vancouver (ca. 9 Std.). Ankunft in Vancouver und Transfer nach Whistler (ca. 2 Stunden) entlang des Panorama-Highways „Sea to Sky“. In Whistler angekommen beziehen Sie Ihr Hotel, das Four Seasons Whistler. Nach dem Dinner geht es in die Bar oder ins Bett. Wer sich Skier ausleiht, macht dies gleich am ersten Abend.

2. bis 4. Tag – Skifahren in Whistler und Blackcomb

Es warten die herrlichen Pisten von Whistler und Blackcomb Mountain auf Sie. Drei volle Tage haben Sie Zeit, die beiden miteinander verbundenen Skigebiete der Extraklasse kennen zu lernen und sich an den zahlreichen Abfahrten zu versuchen. Für jede Könnensstufe ist etwas dabei. Nach dem Skifahren lädt das quirlige Whistler Village ein, die gemütlichen Bars, Restaurants und Kneipen zu besuchen und sich von den Skitagen zu erholen. www.whistler-blackcomb.com



5. Tag – Anreise Bell 2 Lodge

Früh morgens geht es per Bus zum Flughafen Vancouver. Um ca. 8:50 Uhr startet Ihre Maschine nach Smithers im Norden British Columbias (2,5 Std.) Von dort geht es mit dem Bus in ca. 4 Std. zur herrlichen Bell 2 Lodge, die aus einem Haupthaus und vielen kleinen, urigen Chalets im Schweizer Blockhausstil besteht.



6. bis 10. Tag – 5 Tage Heli-Skiing

Nun kann der Spaß beginnen! 5 Tage Heli-Skiing, um die Sie viele beneiden werden liegen vor Ihnen. Das spektakuläre Skigebiet in den Skeena Mountains liegt zwischen 360 und 2.600 Metern über dem Meer und bietet über 600 verschiedene Abfahrten auf einer Fläche von über 9.000 km². Last Frontier stellt damit das größte Heliskigelände der Welt dar. Die Abfahrten liegen durchschnittlich zwischen 750 und 1.000 Höhenmetern, wobei die längsten Abfahrten 2.000 Höhenmeter umfassen.

Imposant, stark vergletschert und kalt genug bietet dieses Gebiet fast unbegrenzte und einzigartige Möglichkeiten zum Heli-Skiing. Der jährliche Schneefall auf 1.600 Meter beträgt 20 bis 30 Meter, was eine durchschnittliche Schneehöhe von 4-5 Metern ergibt. Die Qualität des Skifahrens kann jedoch von hüfttiefem Powder bis hin zu schwierigen und grenzwertigen Bedingungen schwanken. Die Bergführer versuchen an jedem Tag die bestmöglichen Bedingungen für die Skifahrer zu finden.



Insgesamt werden Sie – wenn Petrus mitspielt – 22.000 Höhenmeter abfahren.

Weitere Faktoren, die auf die Gesamthöhenmeter Einfluss nehmen sind das individuelle Fahrkönnen der Skifahrer und die vorhandenen Tageslichtstunden. Wenn Ihnen die 22.000 Meter noch nicht genug sind, dann haben Sie die Möglichkeit, für CAN\$ 127,- pro 1.000 Höhenmeter noch mehr Skivergnügen anzuhängen. Weitere Infos:

www.lastfrontierheli.com

10. Tag – Smithers

Der letzte Tag Heli-Skiing liegt vor Ihnen. Bis zum Mittag fahren Sie noch Ski, dann geht es

mit dem Bus nach Smithers wo Sie eine Nacht in der Hudson Bay Lodge verbringen.

11. Tag – Rückflug

Nach dem Frühstück fliegen Sie über Vancouver zurück nach Deutschland. Alternativ besteht in Vancouver die Möglichkeit einer Zusatznacht im zentral gelegenen Fairmont Waterfront*****.

12. Tag/15.04.2012 – Ankunft in Deutschland

Unterbringungen:



Four Seasons Whistler*****

Das exklusive 5-Sterne Hotel befindet sich im „Upper Village“, nur 5 Gehminuten von den Skiliften und 15 Gehminuten vom Zentrum entfernt. Ihre Ski werden direkt am Lift für Sie aufbewahrt und Sie können ganz unbeschwert den Weg zwischen Hotel und Lift zu Fuß, oder auch per Shuttle zurücklegen. Alle Zimmer sind sehr stilvoll und äußerst geräumig, haben schönen Berg- oder Waldblick, Balkon, offenen Kamin, großzügiges Bad/Dusche/WC, Föhn, Telefon, Kaffeemaschine und vieles mehr. Im unteren Bereich des Hotels befindet sich ein sehr großzügiger Fitness- und Spa Bereich. der beheizte Außenpool lädt ebenfalls zum relaxen ein. Das Bistro „Fifty Two 80“ bietet von morgens bis spät abends die verschiedenen kulinarischen Highlights und Kleinigkeiten an. Weitere Infos unter: www.fourseasons.com/whistler



Die **Bell 2 Lodge** ist ein modernes und luxuriöses Heliski Resort mitten im hohen Norden Kanadas. Die gemütlichen Rundholzchalets mitten in der Wildnis bieten alles, was der müde Heli-Skier am Abend braucht: Gourmetmahlzeiten vom Feinsten, Masseur, Whirlpool im Freien, Sauna, Tischtennis- und Fitnessraum. Der Helikopter startet immer direkt vor dem Haus! Weitere Infos: www.lastfrontierheli.com

Whistler (3 Tage) – Bell 2 (5 Tage) mit Ernst Garhammer:

Termin:	Preis DZ	Preis EZ
04.04. – 15.04.2012	€ 6.250,-	€ 7.180,-

7 Tage Heli-Skiing Bell 2 Lodge ohne Vorprogramm

Termin:	Preis DZ	Preis EZ
05.04. – 15.04.2012	€ 7.290,-	€ 8.190,-

Leistungen:

- ✓ **Linienflug mit LH ab/bis Frankfurt nach Vancouver und weiter mit der Air Canada nach Smithers inkl. Flughafensteuern, Flugticketsteuer und Kerosinzuschlag (Stand Juli 2011, Änderungen vorbehalten)**
- ✓ **Transfer Vancouver – Whistler und retour**
- ✓ **4 Übernachtungen im Four Seasons**** inkl. reichhaltigem Frühstück**
- ✓ **3 Tage Skipass Whistler – Blackcomb Mountain**
- ✓ **Transfer Smithers – Bell 2 Lodge und retour**
- ✓ **5 Übernachtungen in der Bell 2 Lodge inkl. Vollverpflegung**
- ✓ **5 Tage Heli-Skiing inkl. 22.000 garantierten Höhenmetern (7 Tage inkl. 30.500 HM)**
- ✓ **pro Gruppe 5 Teilnehmer + Guide, maximal 3 Gruppen pro Helikopter**
- ✓ **Leihusrüstung inklusive: VS-Gerät, Lawinen-Airbag, Leihski („Fat Boys“) und -stöcke**
- ✓ **Staatlich geprüfte Ski- und Bergführer beim Heli-Skiing (oft deutschsprechend)**
- ✓ **1 Übernachtung in der Hudson Bay Lodge in Smithers**
- ✓ **deutsche Reiseleitung durch Ernst Garhammer**
- ✓ **Tiefschneekurs bei der Skischule von Ernst Garhammer an der Zugspitze vom 7. - 8. Januar 2012**

Nicht inbegriffen:

- ✓ innerdeutsche Anschlussflüge mit Lufthansa, Hin- und Rückflug EUR 50,-/Person
- ✓ Reiserücktrittskosten-Versicherung
- ✓ persönliche Ausgaben, Getränke, Versicherungen
- ✓ Trinkgelder (15% üblich, beim Heli-Skiing rechnen sie bitte mit insgesamt Euro 100,-)
- ✓ Leihski in Whistler
- ✓ zusätzliche Höhenmeter (CAN\$ 127,- pro 1.000 Höhenmeter)
- ✓ Verlängerungsnacht in Vancouver für EUR 75,- pro Person im DZ (Fairmont Hotel Waterfront***** inkl. Frühstücksbuffet)

Storno-/Zahlungsbedingungen:

Anzahlung:	Euro 1.500,- nach der Buchung
Restzahlung:	3 Monate vor Abreise
Bis 3 Monate vor Abreise:	Storno = Anzahlungsbetrag
3 Monate vor Abreise bis zum Abflug	Stornokosten = 100 %

Es gelten die Bedingungen des Veranstalters Last Frontier Heli-Skiing, Hagen Alpin Tours tritt für die Heli-Ski-Pakete als Vermittler auf.

Haftungsausschlusserklärung:

Jeder Teilnehmer muss diese vor Antritt der Reise ausfüllen. Bitte lesen Sie sich das Blatt genau durch.

Anforderungen:

Alle Gäste sollten in guter körperlicher Verfassung sein und sich gerne auf eine Gruppe einlassen wollen, mit der sie zusammen die ungezähmte Bergwildnis der Skeena Mountains erleben. Sie sollten gute bis sehr gute Skifahrer sein und bereits Tiefschnee-Erfahrung besitzen. Im Zweifel lassen Sie sich bitte bei uns beraten!

Klima/Schneeverhältnisse:

Das Skigebiet, in dem sich maximal 30 Fahrer tummeln, liegt zwischen 300 und 2 500 m Seehöhe und bietet über 300 verschiedene Abfahrten auf einer Fläche von ca. 3500 Quadratkilometern. Dies entspricht etwa einem Quadrat mit 60 km Kantenlänge. Die durchschnittliche Schneehöhe beträgt während der Skisaison 3 bis 4 Meter. In höheren Gletscherlagen sind es oft 5 Meter Schnee. An der Lodge in 500 m Höhe hat es etwa 1-2 m Schnee.

Die Temperaturen sind überwiegend angenehm zum Skifahren und bewegen sich zwischen -5°C und -20°C. Es ist jedoch möglich, dass kurzzeitig auch mal Regen fällt, oder die Temperaturen bis -30°C sinken. Während 75 % der Heli-Skisaison sind die Schneeverhältnisse gut bis traumhaft. Aber Wetter- und Schneeverhältnisse sind wechselhaft. Es gibt auch Wochen, an denen der Schnee windgepresst ist, eine Kruste oder Harsch auftritt oder der Schnee schwer und nass in den Wäldern liegt. Wenn das Wetter schlecht ist, wird häufig im Wald gefahren, wenn es sehr schlecht ist, fallen auch Stunden oder Tage ganz aus. Das Risiko von schlechtem Wetter und von sehr unterschiedlichen Schneearten gehört zum Heli-Skiing wie das Knattern der Rotoren. Nur wer bereit ist, sich auf dieses Risiko einzulassen, sollte eine solche Reise buchen.

Das großartige Erlebnis einer menschenleeren Bergwelt, Abfahrten die im Pulver beginnen und im schweren Schnee enden, anspruchsvolle Passagen in Rinnen oder über Eis- oder Harschfelder gehören genauso dazu wie schwereloses Hineingleiten in hüfthohen Pulver und „Faceshots“ (Schnee staubt über den Kopf) Auch bei nicht optimalen Verhältnissen bleibt der Genuss, alleine über einsame Gletscher zu gleiten, atemberaubende Berge zu sehen und in einer kleinen Gruppe in einer absolut traumhaften Wildnis Ski zu fahren.

Im Vergleich zu anderen Gebieten bietet Bell 2 ein hohes Maß an Schneesicherheit und beständigem Wetter, nur an ca. ½ Tag pro Woche fällt im Durchschnitt das Skifahren aus.

Von Wärmeeinbrüchen, die British Columbia manchmal heimsuchen, ist der Norden kaum betroffen.

Einreisebestimmungen:

Reisepass muss mindestens über die Reisedauer hinaus gültig sein. Als Empfehlung wird ausgesprochen, dass der Reisepass 6 Monate über die Reisedauer gültig sein. Keine Impfungen, kein Visa für deutsche, österreichische und Schweizer Staatsbürger erforderlich.

Wildbeobachtungen:

Achten Sie auf die häufig vorbeiziehenden Weißkopfadler. In den Bergen sehen Sie manchmal Schneeziegen in den Wäldern Elche. Mit Glück läuft plötzlich ein Wolferine (Vielfraß) über den Gletscher und verblüfft mit dem Tempo, mit dem er sich mit seinen großen Füßen fortbewegt. Grizzly- und Schwarzbären kommen im Sommer in großer Zahl zum Salmon River zum Lachsschmaus, im April sind sie manchmal auch schon wach....

Bergführer:

Die Auswahl der Bergführer basiert nicht nur auf ihren Qualifikationen und bergführerischen Fähigkeiten, sondern auch auf ihrer enthusiastischen und offenen Art. Alle sind Berufsbergführer, welche eine ganze Serie von umfassenden Prüfungen bestanden haben. Im Bestreben danach, die Gefahren für unsere Gäste zu reduzieren, beobachten und analysieren die Bergführer laufend Schnee- und Wetterverhältnisse und bewerten die Schneestabilität. Basierend auf dem Können der einzelnen Gruppen werden die Abfahrten ausgewählt. Der Lodge Manager und Chefbergführer in Stewart ist Georg Feitzinger aus Oberösterreich.

Trinkgeld:

Trinkgeld ist in Kanada üblich und meist ein Teil des Gehaltes. Bitte geben Sie dem Servicepersonal in der Lodge ca. CAD\$ 30-40,- für die Woche. Für die Bergführer, Piloten, Techniker und Massagetherapeut/in rechnen Sie pauschal mit insgesamt ca. CAD\$ 100,-/Person. Dies sind unverbindliche Empfehlungen und natürlich bleibt die Höhe jedem selbst überlassen.



Anmeldungen: Bitte an Garhammer Ski Tours. Diese werden dann an den Veranstalter Hagen Alpin Tours weitergeleitet. Bestätigung, Bezahlung, Annullierungskosten-Versicherung etc. erfolgen über Hagen Alpin Tours

Veranstalter: HAGEN ALPIN TOURS Tel.: (08366) 98 88 93 www.pulver-schnee.de